

*Hohenthann:* Im Rahmen des vergangenen Sonntagsgottesdienstes überbrachte Pfarrer Michael Birner dem langjährigen Mesner Johann Betz die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag. In diese guten Wünsche schloss er auch das Seelsorgeteam, die kirchlichen Vereine, sowie die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung mit ein.

Zugleich dankte er auch ihm und seiner Frau Maria für ihr 32jähriges Wirken als Mesner in der Pfarrkirche St. Laurentius. 32 Jahre Mesnerdienst, so führte der Geistliche aus, das sind über 1.664 Sonntage. Dazu die kirchlichen Hochfeste, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen. Dabei war Herr Betz immer der ruhende Pol in der Sakristei und sorgte stets zuverlässig dafür, dass in der Liturgie alles rund läuft. Unterstützt wurde er dabei stets von seiner Frau Maria, die auch die Kirchenwäsche, die Priesterkleidung und die Ministrantenalben pflegte und sich um die Pflege der Blumen sorgte.

„Gib der Welt das Beste, was du hast – es wird nicht genug sein. Trotzdem – gib weiter dein Bestes.“ Mit diesem Spruch von Mutter Theresa umschrieb der Geistliche den jahrzehntelangen Dienst von Johann und Maria Betz und danke für all das Engagement in den vergangenen 32 Jahren. Als kleine Anerkennung überreichte er zusammen mit Pfarrgemeinderatssprecherin Heidi Schrott und Brigitte Huber eine Figur des Heiligen Laurentius und Blumen. Für die Ministranten ergriff Oberministrant Dominik Zehnter das Wort und dankte Johann und Maria Betz für ihre Fürsorge für die Ministranten. Als äußeres Zeichen für diesen Dank überreichte er im Namen aller Ministranten zusammen mit Gemeindereferent Michael Hirsch einen Präsentkorb. Sichtlich gerührt über den Applaus der zahlreichen Gottesdienstbesucher dankte Johann Betz allen Rednern und auch dem Chor unter der Leitung von Dr. Georg Nerl und Claudia Paintner an der Orgel für die feierliche musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

